



Konzernabschluss 2021 – Gemeinsam Zukunft gestalten

Analysten- und Pressekonferenz

Köln, 23. März 2022
Mario Freis, CEO
Frank Burow, CFO
Thomas Hücker, COO



OVB auf einen Blick



Mehr als 50 Jahre Erfahrung



Europaweit in 15 Ländern aktiv



4,1 Millionen Kundinnen
und Kunden



5.600 Finanzvermittlerinnen
und Finanzvermittler



Über **100** Produktpartner

- 1** Geschäftsjahr 2021 im Überblick
- 2** Entwicklung bei Kunden und Finanzvermittlern
- 3** Erträge aus Vermittlungen, Diversifikation durch Internationalität und Allfinanz
- 4** Finanzinformationen im Detail
- 5** Zusammenfassung und Ausblick 2022
- 6** Endspurt »OVV Evolution 2022«
- 7** Anhang



Y **United**
we help

OVB erzielt 2021 starkes Umsatz- und Ergebniswachstum

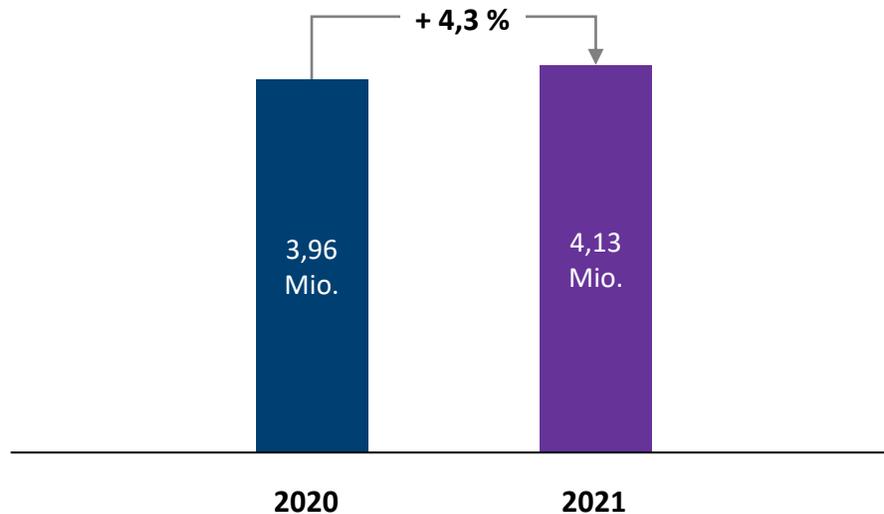
- Erträge aus Vermittlungen steigen auf neuen Höchstwert von 320,7 Mio. Euro – alle drei regionalen Segmente tragen zum Umsatzwachstum bei
- Deutliche Steigerung der Profitabilität: EBIT verbessert sich um 46,2 Prozent und erreicht 21,8 Mio. Euro
- Weiterer Zuwachs bei Kunden und Finanzvermittlern
- Dividendenvorschlag von 0,90 Euro

	2020	2021	Veränderung
Kundinnen und Kunden	3,96 Mio.	4,13 Mio.	+ 4,3 %
Finanzvermittlerinnen und Finanzvermittler	5.248	5.603	+ 6,8 %
Erträge aus Vermittlungen	270,6 Mio. Euro	320,7 Mio. Euro	+ 18,5 %
EBIT	14,9 Mio. Euro	21,8 Mio. Euro	+ 46,2 %
Konzernergebnis nach Anteil anderer Gesellschafter	10,5 Mio. Euro	15,7 Mio. Euro	+ 49,9 %
Ergebnis je Aktie	0,74 Euro	1,10 Euro	+ 49,9 %
Dividende je Aktie*	0,75 Euro + 0,25 Euro	0,90 Euro	+ 20,0 %

* Vorschlag; Veränderung ggü. ordentlicher Dividende von 0,75 Euro für 2020

Zahl der Kundinnen und Kunden

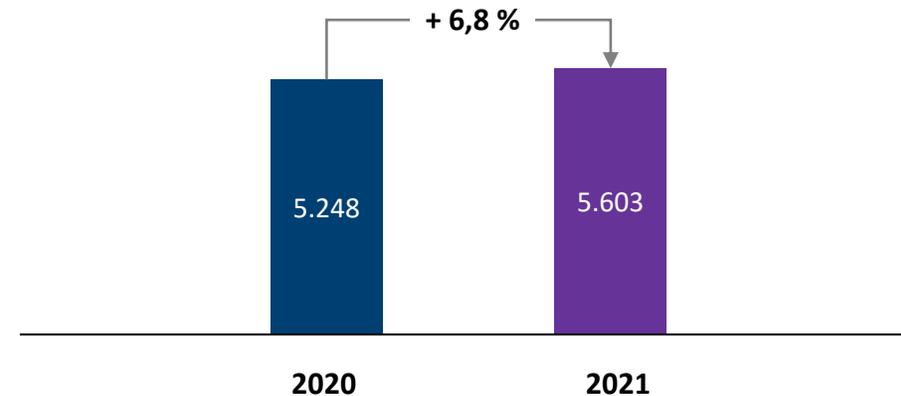
- Mittel- und Osteuropa: Deutlicher Zuwachs (+ 4,4 %*)
- Deutschland: Leichter Zuwachs (+ 0,6 %*)
- Süd- und Westeuropa: Deutlicher Zuwachs (+ 7,3 %*)



* Zum Vorjahr

Zahl der Finanzvermittlerinnen und Finanzvermittler

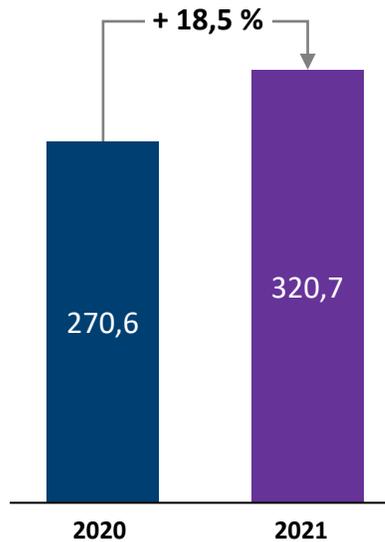
- Mittel- und Osteuropa: Deutlicher Zuwachs (+ 6,7 %*)
- Deutschland: Stabile Entwicklung (- 0,2 %*)
- Süd- und Westeuropa: Starker Zuwachs (+ 16,3 %*)



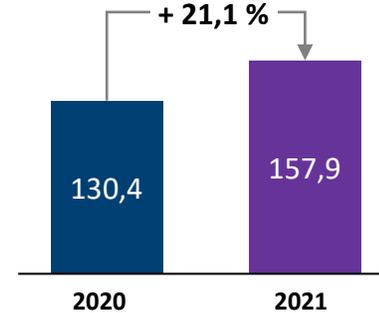
Erträge aus Vermittlungen erreichen 2021 neues Allzeithoch

- Wachstum von 21,1 Prozent im Segment Mittel- und Osteuropa
- Plus von 5,1 Prozent im Segment Deutschland
- Segment Süd- und Westeuropa legt um 24,7 Prozent zu

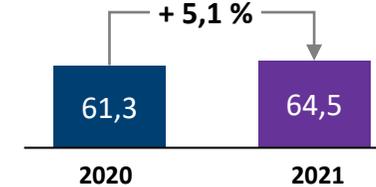
Konzern



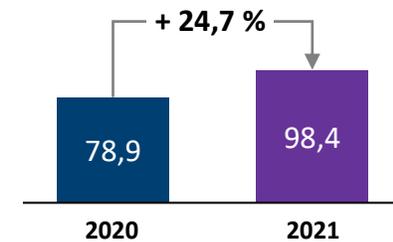
Mittel- und Osteuropa



Deutschland



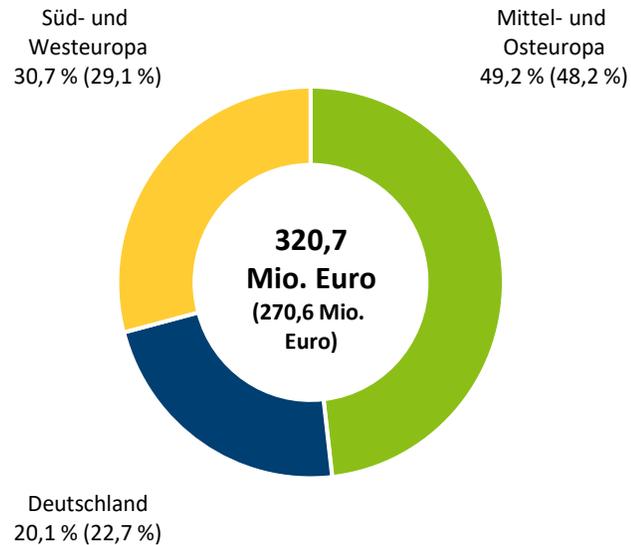
Süd- und Westeuropa



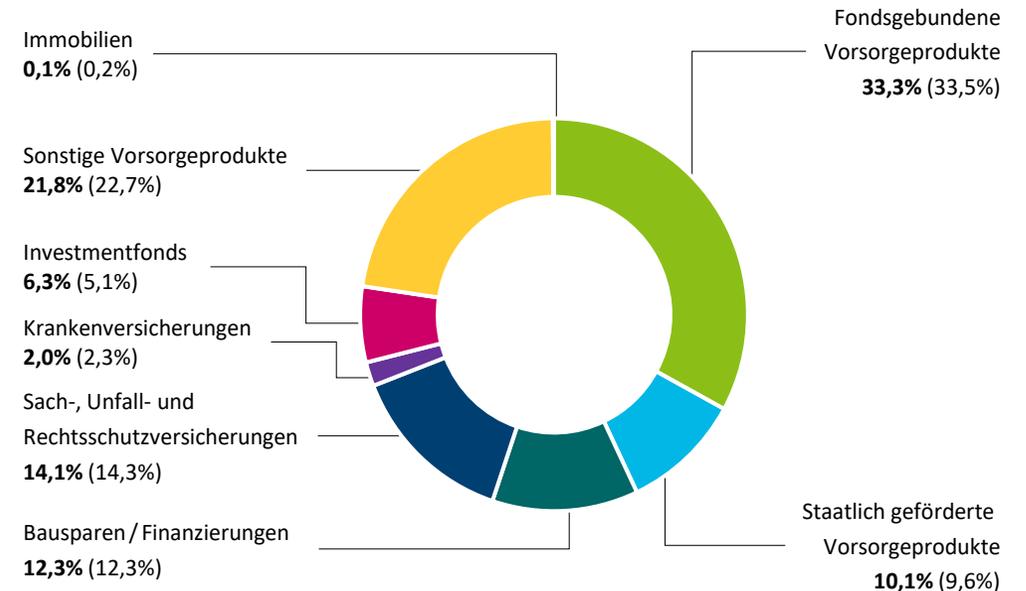
(in Mio. Euro, gerundet)

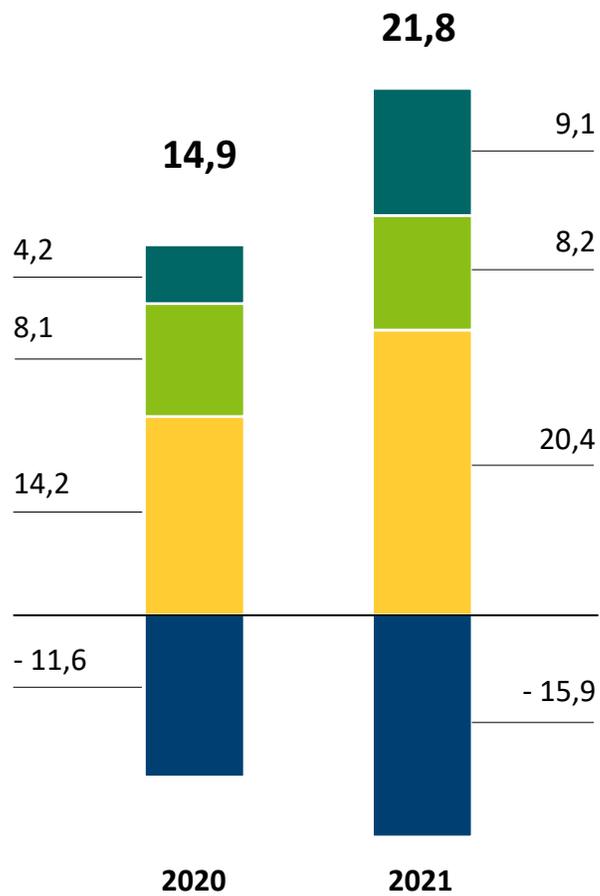
Produkt- und regionale Diversifizierung als Grundlage stabilen Wachstums

Erträge aus Vermittlungen 2021 (2020) nach Regionen



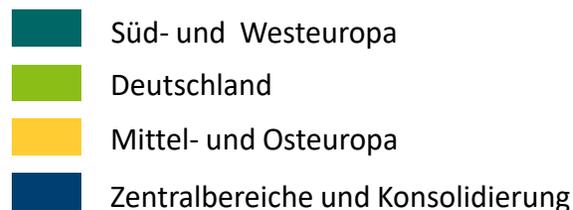
Zusammensetzung des Neugeschäfts 2021 (2020)





(in Mio. Euro, gerundet)

- Dynamisches EBIT-Wachstum um 43,4 Prozent in der Region Mittel- und Osteuropa
- Anstieg um 117,1 Prozent in der Region Süd- und Westeuropa stellt mehr als eine Verdopplung dar
- Wachstum des Geschäftsvolumens, Digitalisierung und COVID-19-Maßnahmen führen zu Ausweitung des Fehlbetrags der Zentralbereiche



Ausgewählte Positionen der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2021	Veränderung ¹⁾
Erträge aus Vermittlungen	270,6	320,7	+ 18,5 %
Aufwendungen für Vermittlungen	- 181,5	- 215,5	+ 18,8 %
Rohertrag	89,1	105,2	+ 18,1 %
Sonstige betriebliche Erträge	10,2	11,0	+ 7,9 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 38,1	- 44,4	+ 16,3 %
Personalaufwand	- 39,3	- 42,3	+ 7,7 %
Abschreibungen	- 6,9	- 7,7	+ 11,3 %
EBIT (operatives Ergebnis)	14,9	21,8	+ 46,2 %
Finanzergebnis	- 0,2	+ 0,4	+ 287,1 %
Ertragsteuern	- 4,0	- 6,5	+ 63,3 %
Konzernergebnis nach Anteil anderer Gesellschafter	10,5	15,7	+ 49,9 %
Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,74	1,10	+ 49,9 %

(in Mio. Euro, gerundet)

¹⁾ Berechnung der Veränderungen erfolgt analog zum Geschäftsbericht auf **TEUR-Basis**

Rückblick 2021

- Neuer Höchstwert bei den Erträgen aus Vermittlungen
- Deutlich gestiegene Profitabilität
- Hohe Akzeptanz der Kunden für persönliche Onlineberatung
- Die zunehmende Digitalisierung der Geschäftsprozesse fördert die Effizienz unserer Vertriebsaktivitäten

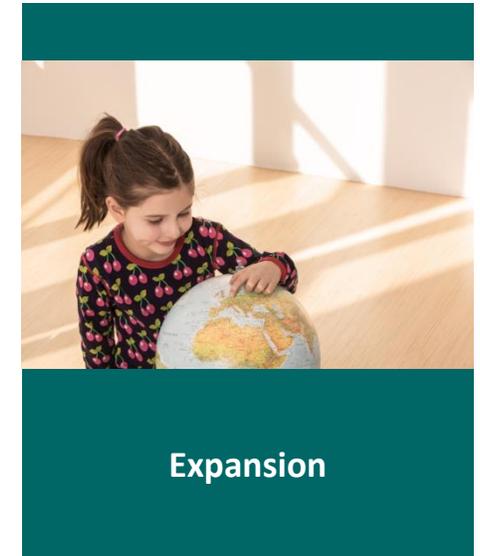
Ausblick Gesamtjahr 2022

- OVB geht grundsätzlich davon aus, in allen Segmenten auch 2022 Wachstum zu erzielen
- Bei den Erträgen aus Vermittlungen sieht OVB für das Geschäftsjahr 2022 im Konzern eine Bandbreite von 315 bis 330 Mio. Euro
- Das operative Ergebnis sollte auf 22 bis 25 Mio. Euro steigen
- Dabei bestehen zunehmende Unsicherheiten in der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Wirtschaftliche Auswirkungen des Kriegs gegen die Ukraine noch nicht abzuschätzen



**Endspurt
»OVB Evolution 2022«**

Endspurt »OVB Evolution 2022« – Schwerpunkte





**OVB Slowenien:
Expansionsziel für
2022 fest im Blick**

OVB schafft aktuell die Voraussetzungen für einen Markteintritt in Slowenien



Eckdaten des Marktes



OVB auf einen Blick



Mehr als 50 Jahre Erfahrung



Europaweit in 15 Ländern aktiv



4,1 Millionen Kundinnen
und Kunden



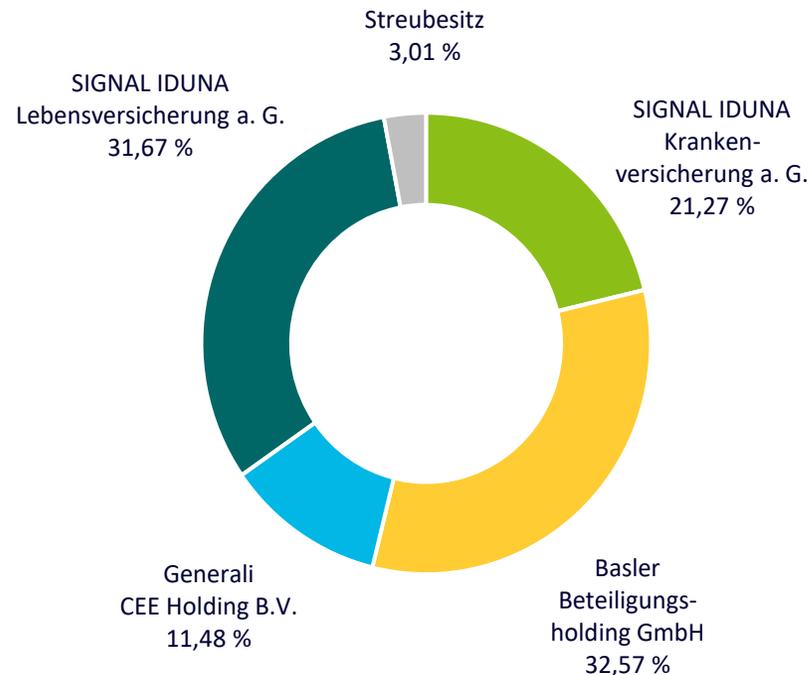
5.600 Finanzvermittlerinnen
und Finanzvermittler



Über **100** Produktpartner

- 1** Geschäftsjahr 2021 im Überblick
- 2** Entwicklung bei Kunden und Finanzvermittlern
- 3** Erträge aus Vermittlungen, Diversifikation durch Internationalität und Allfinanz
- 4** Finanzinformationen im Detail
- 5** Zusammenfassung und Ausblick 2022
- 6** Endspurt »OVV Evolution 2022«
- 7** **Anhang**

Aktuelle Aktionärsstruktur



Daten zur Aktie 2021

WKN / ISIN Code	628656 / DE0006286560
Börsenkürzel	O4B
Reuters	O4BG.DE
Bloomberg	O4B: GR
Aktiengattung	Nennwertlose Inhaber-Stammaktien
Aktienanzahl	14.251.314 Stück
Grundkapital	14.251.314,00 Euro
Kurse Xetra (Schluss)	
Ende des Vorjahres	18,00 Euro (30.12.2020)
Höchstkurs	27,00 Euro (8.6.2021)
Tiefstkurs	17,60 Euro (23.2.2021)
Letzter	25,00 Euro (30.12.2021)
Marktkapitalisierung	356 Mio. Euro (30.12.2021)

23. März 2022

Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2021, Geschäftsbericht, Presse- und Analystenkonferenz

11. Mai 2022

Ergebnisse zum 1. Quartal 2022 und Conference Call

15. Juni 2022

Hauptversammlung 2022

10. August 2022

Ergebnisse zum 2. Quartal 2022 und Conference Call

9. November 2022

Ergebnisse zum 3. Quartal 2022 und Conference Call

Die Angaben in dem vorliegenden Dokument beinhalten teilweise zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Erwartungen basieren und nicht vorhersehbaren Risiken unterliegen.

Soweit sich die Annahmen bezüglich des weiteren internen und externen Wachstums der Gesellschaft als unzutreffend herausstellen sollten oder sich andere unvorhersehbare Risiken realisieren, ist nicht auszuschließen, dass die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wesentlich nachteilig von den in diesem Dokument geäußerten Annahmen und Erwartungen abweicht. Ursache solcher Abweichungen können unter anderem Veränderungen der wirtschaftlichen Lage, der Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen und steuerliche Änderungen sein.

Die OVB Holding AG kann somit keine Gewähr dafür übernehmen, dass die tatsächliche Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft mit den in diesem Dokument enthaltenen Aussagen übereinstimmt, und übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Dokument enthaltenen Äußerungen zu aktualisieren.

OVB Holding AG

Heumarkt 1
50667 Köln
Deutschland

www.ovb.eu

Jürgen Kotulla
Chief Marketing Officer

Telefon: +49 (0) 221 - 2015 - 233
Telefax: +49 (0) 221 - 2015 - 224
E-Mail: jkotulla@ovb.de

Brigitte Bonifer
Director Investor Relations

Telefon: +49 (0) 221 - 2015 - 288
Telefax: +49 (0) 221 - 2015 - 325
E-Mail: bbonifer@ovb.de